

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heimatkunde des Herzogtums Oldenburg

Schwecke, W.

Bremen, 1913

Druckfehlerberichtigung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3847

Druckfehlerberichtigung.

Im ersten Bande lies:

Seite 167 Zeile 3 von unten	Moore	statt	Moose.
" 204 "	5 " "	Altendorf	" Oldendorf.
" 229 "	20 " "	Böhnerheide	" Börnerheide.
" 237 "	5 " "	vulgaris	" vulgaris.
" 251 "	2 " "	fleinformigen	" fleinförmigen.
" 258 "	3 " oben	arenaria	" arenaia.
" 287 "	3 " "	Phocaena	" Phraena.

Im zweiten Bande lies:

Seite 282 Zeile 5 von unten	Nutzung	"	Nügen.
" 297 "	7 " oben	etwas	" etwa.
" 303 "	14 " "	Zümme	" Dümme.
" 310 "	1 " "	3,20	" 2,30.
" 311 "	19 " "	1,5 bis 2,5	" 2,5 bis 5,1.
" 322 "	1 " unten	Fig. 16	" Fig. 17.
" 323 "	18 " oben	Fig. 16	" Fig. 17.
"	20 " "	Fig. 17	" Fig. 18.
"	26 " "	Fig. 17	" Fig. 18.
" 326 "	7 " unten	je	" ja.
" 331 "	10 " oben	Oberdeichgräfen	" Oberdeichgrafen.
" 397 "	12 " "	lateinlosen	" lateinischen.
" 426 "	5 " unten	1807	" 1907.
" 427 "	9 " oben	1807	" 1907.
" 413 "	8—12 " oben:		

Vor dem Dreißigjährigen Kriege scheinen die Katechetenschule in Delmenhorst (seit 1548) und die in Verne (seit 1612) die einzigen Schulen in der Grafschaft gewesen zu sein. Eine der ersten Volksschulen war die in Ganderkesee, nachweislich seit 1620.

Ferner ist einzuschließen: S. 312 Zeile 25 von oben: Eis, vor Wellenschlag.

" 321 " 5 " unten:

bei genügend großen Sielen annähernd vor zusammen.



